# Zeit Stellenmarkt 3.11.2001

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Nov 3 17:02:41 2001

## [Auszug]

Weitere Stellenangebote im Internet finden Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine fuer Stellenanzeigen: http://www.jobs.zeit.de/

1. offene Stelle: Universität Hannover Am Fachbereich Architektur, im Institut für Bau- und Kunstgeschichte, ist die Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (VergGr. Ila/2 BAT) zum 01.02.2002 zu besetzen. Aufgabe ist die Mitarbeit in Forschung und Lehre zur Geschichte der Architektur und Kunst im 20./21. Jahrhundert sowie in der universitären Selbstverwaltung. Voraussetzungen sind ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Architektur oder Kunstgeschichte. Berufspraxis sowie gute PC- und Netzwerkkenntnisse sind von Vorteil. Die Stelle ist zunächst befristet auf zwei Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung. Die Universität Hannover will Frauen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 06.12.2001 erbeten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre Wiss. Mitarbeiter / Assistent Kunstgeschichte Architektur / Städtebau / Raumplanung Ort: 30159

Ansprechpartner: Institut für Bau- und Kunstgeschichte,

Universität Hannover Schloßwenderstraße 1

Ansprechpartner: Prof. Dr. Margitta

**Buchert** 

Tel.: 0511/762-2199

Faxnr.: Email: Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 30159

-----

2. offene Stelle: Im Fachbereich 9/Kulturwissenschaften im

Lehramts- und Magisterstudiengang

Kunstpädagogik/Kunstwissenschaft ist

unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe

zum 01.04.2002 für die Dauer von drei

Jahren eine Vertretungsprofessur

Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie

- Bes.Gr. C3 - zu besetzen. Die

Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll

im Fach

"Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik" in

Lehre und Forschung insbesondere neuere

Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten

"Ästhetische Theorie" und

"Zeitgenössische ästhetische Produktion"

vertreten. Neben der besonderen

Befähigung zu einschlägiger

wissenschaftlicher Arbeit und

pädagogischer Eignung werden die

Habilitation oder gleichwertige

wissenschaftliche Leistungen, die auch in

einer Tätigkeit außerhalb des

Hochschulbereichs erbracht sein können,

für eine Berufung vorausgesetzt. Die

Universität strebt eine Erhöhung des

Anteils von Frauen im

Wissenschaftsbetrieb an und fordert

deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu

bewerben. Allgemeiner Hinweis:

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern

wird bei im Wesentlichen gleicher

fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer P 152 V bis zum 23.11.2001 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre

Professor

Kunstgeschichte

Erziehungswissenschaften / Pädagogik

Ort: 28334

Ansprechpartner: Universität Bremen, Fachbereich 9

Postfach 330440 Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 28334

\_\_\_\_\_

3. offene Stelle: WÜRTTEMBERGISCHES LANDESMUSEUM STUTTGART

Beim Württembergischen Landesmuseum

Stuttgart ist zum nächstmöglichen

Zeitpunkt die Stelle einer

Konservatorin/eines Konservators zur

Leitung des Referats Frühmittelalter in

seiner Archäologischen Abteilung zu

besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst

insbesondere Betreuung und

wissenschaftliche wie öffentliche

Erschließung der landesgeschichtlich

bedeutenden Sammlung zum Frühen

Mittelalter. Hierzu gehören u. a. die

Durchführung von Sonderausstellungen

sowie Neukonzeption und Fortschreibung

der Daueraufstellung. Auch obliegt der

Referatsleitung die verantwortliche

Organisation der Daten-Kommunikation in

der Abteilung, daher wird gute Kenntnis

im Umgang mit Netzwerken und der

einschlägigen Software vorausgesetzt.

Zwingend erforderlich ist ein

Hochschulabschluss (Promotion) in Ur- und

Frühgeschichte mit Schwerpunkt Archäologie des Frühen Mittelalters Süddeutschlands. Weiterhin sind Erfahrungen in fachlicher Planung und Durchführung von Ausstellungen sowie Publikationen erwünscht. Von der Bewerberin/dem Bewerber erwarten wir Teamfähigkeit, wirtschaftliches Denken wie auch eine publikumsorientierte Museumsarbeit. Das Württembergische Landesmuseum gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die unbefristete Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 13 bewertet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 15. Dezember 2001 erbeten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70173

Ansprechpartner: Württembergisches Landesmuseum Stuttgart,

Archäologische Abteilung

Schillerplatz 6
Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 70173

-----

4. offene Stelle: Nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten soll die Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom voraussichtlich zum 1. Februar 2003 wieder eröffnet werden. Die Villa Massimo gehört zum Geschäftsbereich des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien und dient der Künstlerförderung. Hochbegabten Künstlerinnen und Künstlern werden hier für ein Jahr Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten im eigenen Atelier geboten, damit sie sich in der Gemeinschaft der Stipendiaten und im engen Kontakt mit der Kulturszene von Rom künstlerisch weiter entwickeln können. Für die Leitung der Villa Massimo wird zum 1. September 2002 für einen Zeitraum von fünf Jahren eine Direktorin/ein Direktor gesucht. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Vergütungsgruppe I a BAT (zuzüglich Auslandszulagen). Eine Dienstwohnung auf dem Gelände der Villa Massimo steht zur Verfügung (Residenzpflicht). Das Zusammenwirken innerhalb der Villa Massimo sowie mit den öffentlichen Stellen und Kultureinrichtungen erfordert eine hohe kommunikative Kompetenz und ausgeprägte Fähigkeiten zur Kooperation und Integration. Gesucht wird daher eine Persönlichkeit mit hohem künstlerischem und fachlichem Sachverstand, die geeignet ist, die Villa Massimo in Rom und in Deutschland zu repräsentieren und sich zugleich als Förderer der Stipendiaten versteht, die den Kunstsparten Bildende Kunst, Literatur, Musik und Architektur angehören. Wir erwarten: - einschlägiges Hochschulstudium, vorzugsweise Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, -Erfahrungen im Kulturmanagement oder in der Kulturförderung, - Verwaltungs-, Leitungs- und Führungserfahrung, fließende italienische und englische, möglichst auch gute fanzösische Sprachkenntnisse. Ferner muss die Bewerberin/der Bewerber dem längeren Aufenthalt im südlichen Klima gesundheitlich gewachsen sein. Im Geschäftsbereich des Beauftragten der

Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien wird die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern gefördert, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Übersicht über den beruflichen Werdegang und einem Lichtbild unter Angabe der Kennzahl A 06/01 bis zum 23. November 2001 an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur Kunst / Kultur Geschäftsführung / Vorstände Ort: 53117

Ansprechpartner: Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien - Referat K 16 Graurheindorfer Straße 198 Ansprechpartner:

Tel.:
Faxnr.:
Email:
Url:
Dienstsitz:

Postleitzahl: 53117

5. offene Stelle: Das Museum für Hamburgische Geschichte ist das derzeit größte deutsche stadtgeschichtliche Museum. Vor über 150
Jahren gegründet, bewahrt es reichhaltige grafische Sammlungsbestände vor allem zur hamburgischen Topografie und zu hamburgischen Ereignissen, zu bedeutenden Persönlichkeiten und zur Schifffahrt, die dringend einer wissenschaftlichen Katalogisierung bedürfen. Welche/r engagierte
Museums-Wissenschaftlerin/Wissenschaftler möchte ab dem 1. März 2002 in unserem

Team mitarbeiten und diese reizvolle und

vielseitige Aufgabe übernehmen sowie zur Konzeption und Vorbereitung künftiger Sonderausstellungen aus diesem Themenkreis beitragen? Zugleich sollte die Bewerberin/der Bewerber sich in die Fachgebiete der Abteilung "Bürgerliche Kunst und Kultur, Geistesgeschichte, Volkskunde" einarbeiten, um zu einem späteren Zeitpunkt diese Abteilung als Leiterin/Leiter zu übernehmen. Die Vergütung erfolgt nach Verg.-Gr. III MTV/Ang. Voraussetzung ist ein mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen -Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie und Geschichte -. Erwartet werden Museumserfahrungen, insbesondere beim Umgang mit Sammlungsbeständen und bei der Organisation von Ausstellungen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber sollte darüber hinaus eigene wissenschaftliche Veröffentlichungen zu den Sammlungsgebieten und den Sonderausstellungen verfassen, Aufgeschlossenheit im Umgang mit der Öffentlichkeit sowie Kooperationsbereitschaft und Organisationstalent mitbringen. Kenntnisse in der hamburgischen Geschichte sind erwünscht. Das Museum fördert die Einstellung von Frauen und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Literaturverzeichnis werden bis zum

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

30.11.2001 erbeten an:

Ort: 20355

Ansprechpartner: Stiftung Museum für Hamburgische

Geschichte

Holstenwall 24

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 20355

\_\_\_\_\_

6. offene Stelle: Beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Außenstelle Tübingen ist in der Abteilung

Bau- und Kunstdenkmalpflege

voraussichtlich Anfang nächsten Jahres

befristet für die Dauer der Elternzeit

(voraussichtlich 10 Monate) einer

Gebietsreferentin deren Stelle (Vollzeit)

zu besetzen. Dienstort ist Tübingen. Die

Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Kennziffer: 14 TÜ Voraussetzung für eine

Bewerbung als

Gebietsreferentin/Gebietsreferent ist ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der

Fachbereiche Architektur oder

Kunstgeschichte. Das Aufgabengebiet

umfaßt die denkmalpflegerische Betreuung

aller Erhaltungs- und

Restaurierungsmaßnahmen an

Kulturdenkmalen. Dazu gehört insbesondere

die Beratung der Denkmaleigentümer bei

der Planung und Baudurchführung. Die

Vergütung erfolgt im

Angestelltenverhältnis nach Verg.Gr. II a

Bundesangestelltentarifvertrag.

Bewerbungen von Frauen sind besonders

erwünscht. Schwerbehinderte Menschen

werden bei entsprechender Eignung

bevorzugt eingestellt. Ihre Bewerbung mit

den üblichen Unterlagen richten Sie bitte

bis 15. 11. 2001 an das

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst

Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70178

Ansprechpartner: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Mörikestr. 12
Ansprechpartner:

Tel.: Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz: Tübingen Postleitzahl: 70178

\_\_\_\_\_

7. offene Stelle: Beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der

Außenstelle Karlsruhe die befristete Stelle einer teilzeitbeschäftigten

Stelle eiller tellzeitbeschaftig

Gebietsreferentin/ eines

teilzeitbeschäftigten Gebietsreferenten

bis 14. 4. 2005 zu besetzen. Dienstort

ist Karlsruhe. Kennziffer: 12 KA

Voraussetzung für eine Bewerbung als

Gebietsreferentin/Gebietsreferent ist ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der

Fachbereiche Architektur oder

Kunstgeschichte. Das Aufgabengebiet

umfaßt die denkmalpflegerische Betreuung

aller Erhaltungs- und

Restaurierungsmaßnahmen an

Kulturdenkmalen. Dazu gehört insbesondere

die Beratung der Denkmaleigentümer bei

der Planung und Baudurchführung. Die

Vergütung erfolgt im

Angestelltenverhältnis nach Verg.Gr. II a

Bundes angestellt entarif vertrag.

Bewerbungen von Frauen sind besonders

erwünscht. Schwerbehinderte Menschen

werden bei entsprechender Eignung

bevorzugt eingestellt. Ihre Bewerbung mit

den üblichen Unterlagen richten Sie bitte

bis 15. 11. 2001 an das

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst

Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Allgemeine Verwaltung / Sekretariat

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70178

Ansprechpartner: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Mörikestr. 12

Ansprechpartner:

Tel.: Faxnr.:

Email: Url:

Dienstsitz: Karlsruhe Postleitzahl: 70178

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 3.11.2001. In: ArtHist.net, 04.11.2001. Letzter Zugriff 03.12.2025.

<a href="https://arthist.net/archive/24700">https://arthist.net/archive/24700>.</a>